

KINDER & JUGENDLICHE NACH DER FLUT BEGLEITEN

Lösungsräume

**JETZT ANMELDEN,
TEILNAHME
KOSTENLOS!**

Der Arbeitskreis Kinder in der EKIR bietet gemeinsam drei Lösungsräume an, um sich aus unterschiedlichen Perspektiven der Frage zu nähern, wie Kinder und Jugendliche mit ihren Familien in dieser Situation gut begleitet und unterstützt werden können.

Der Arbeitskreis Kinder vernetzt alle Einrichtungen, Ämter und Werke der EKIR miteinander, die Kinder und ihre Familien besonders im Blick haben.

1.

„Wie können wir die kommenden Feste mit Kindern in der Kita und im Gottesdienst feiern, wenn vieles fehlt und vieles schmerzt?“

// 21. SEPT. '21, 19 UHR BIS 21 UHR

2.

Offener Austausch für Kita-Mitarbeitende und andere Mitarbeitende aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

// 23. SEPT. '21, 19 UHR BIS 21 UHR

3.

„Umgang mit Kindern und Jugendlichen nach belastenden Erlebnissen. Worauf ist zu achten? Was hilft?“

// 05. OKT. '21, 19 UHR BIS 21 UHR

WAS IST EIN LÖSUNGSRaum?

Das Format des Lösungsraums hat sich seit Beginn der Pandemie als ein Ort des geschützten und freien Austausches im digitalen Raum bewährt. Dort werden keine fertigen Antworten geliefert. Ein Lösungsraum wird immer zu einem Thema von einem kleinen Team vorbereitet und moderiert. Es kann auch inhaltliche Inputs geben, aber der Fokus liegt auf der Möglichkeit, dass die Teilnehmenden in diesem Format ihre Fragestellungen, Gedanken und Ideen für die Weiterarbeit miteinander ins Gespräch bringen können.

MITMACHEN & ANMELDEN

Die Lösungsräume werden als Zoomkonferenzen digital stattfinden und sind kostenfrei. Registrieren Sie sich bitte für jeden Lösungsraum, an dem Sie teilnehmen möchten, über die jeweilige Registrierungsseite. Nach der Registrierung erhalten Sie eine Mail, in der sie Ihren persönlichen Zugang zum Lösungsraum erhalten. Bitte geben Sie Ihren persönlichen Zugang nicht weiter. Wenn Sie zum Zeitpunkt des Lösungsraumes auf den Button „Am Meeting teilnehmen.“ klicken, werden sie zum entsprechenden Lösungsraum weitergeleitet.

Sie können an allen drei Lösungsräumen teilnehmen. Sie können aber auch einfach nur einen bestimmten Lösungsraum besuchen. Die Lösungsräume sind unabhängig voneinander konzipiert.

KINDER & JUGENDLICHE NACH DER FLUT BEGLEITEN

Lösungsräume

Lösungsraum 1 //

21. SEPT. '21, 19 UHR BIS 21 UHR

„Wie können wir die kommenden Feste mit Kindern in der Kita und im Gottesdienst feiern, wenn vieles fehlt und vieles schmerzt?“

Nach einem geistlichen Impuls werden wir uns der Frage zuwenden, welche Probleme wir in der religionspädagogischen Erarbeitung und für die Feier von Gottesdiensten zu den Festen der 2. Jahreshälfte erwarten. Welche Befürchtungen haben wir für Erntedank, St. Martin und Weihnachten? In einem zweiten Schritt werden wir dann in den Blick nehmen, was wir den Kindern zu den Festen ermöglichen wollen und wie das geschehen kann. Das Ziel ist, dass am Ende alle mit Anregungen und Ideen für Lösungsmöglichkeiten vor Ort weiter denken können und sich vielleicht sogar noch im Lösungsraum Vernetzung mit anderen ergeben haben.

Moderation: Christiane Zimmermann-Fröb & David Ruddat

[JETZT ONLINE ANMELDEN](#)

Lösungsraum 2 //

23. SEPT. '21, 19 UHR BIS 21 UHR

Offener Austausch für Kita-Mitarbeitende und andere Mitarbeitende aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Erfahrungen, die Menschen in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten gemacht haben, sind einschneidend. Jeder Mensch wird das Erlebte auf seine Weise verarbeiten. Manchmal kann es guttun, sich mit anderen auszutauschen. Es kann einem helfen, über die Geschehnisse und aktuelle Herausforderungen zu sprechen. Gemeinsam überlegen wir, was uns als Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Arbeitsalltag stärken und unterstützen kann.

Moderation: Lara Salewski & Rüdiger Maschwitz

[JETZT ONLINE ANMELDEN](#)

Lösungsraum 3 //

5. OKT. '21, 19 UHR BIS 21 UHR

„Umgang mit Kindern und Jugendlichen nach belastenden Erlebnissen. Worauf ist zu achten? Was hilft?“

Wenn Kinder und Jugendliche eine Katastrophe miterlebt haben, kann dies langfristig anhaltende seelische Auswirkungen haben. Diese zeigen sich auf unterschiedlichen Ebenen: kognitiv, sozial und emotional. Im Lösungsraum erhalten Sie grundlegende Informationen, die Ihnen dabei helfen, das Verhalten von Kindern besser einzuordnen. Im Gespräch wird entwickelt, wie Erwachsene durch ihr Handeln unterstützend wirken können.

Referent*innen: Thomas Dobbek (Dipl.-Psychologe) und Christiane Wellnitz (Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin)

Moderation: Tuulia Telle-Steuber

[JETZT ONLINE ANMELDEN](#)

KONTAKT

Landespfarrer David Ruddat
David.Ruddat@ekir.de